

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1914-1915**

3.12.1914

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 3. Dezember 1914.

Nachmittags halb 2 Uhr

**6. Vorstellung außer Abonnement.**

**Ermäßigte Preise**

Auf Allerhöchsten Befehl:

# Colberg.

Nordisches Schauspiel in fünf Akten von Paul Verhe.

Regie: Otto Henschel.

### Personen:

Major Reichard von Gneisenau	Felix Baumhau.
Hauptmann von Strömich	Ernst Golde.
Leutnant von Brümme, vom Schiffschen	Otto Hertel.
Freischar	
Joachim Reichard, ehemaliger Schiffskapitän	Wilhelm Wassermann, a. Galt.
Bürger, Junalbe	Karl Tappert.
Ratsherr Grünberg	Paul Reichen.
Kaufmann Schröder	Karl Handt.
Stadtkammermeister Geert	Otto Henschel.
Kellner Hüfel	Paul Geumede.
Sein Sohn	Karl Arras.
Witwe Blant	Marie Feinendörfer.
Kate	Else Noormann.
Reinold, ein junger Kaufmann	Reinhold Büschmann.
Schiffers Franz Krabi	Max Schaefer.
Der Kellermeister im Rathaus	Hermann Brandel.
Ein französischer Parlamentarier	Emil Schindler.
Bademeister Weber	Luise Hider.
Ein Betrüger	Gerrit Hoffmann.
	Junge Bauer.
Offiziere	Wilhelm Baum.
	Josef Weidinger.
	August Schmitt.
	Ernst Golde.
Bürger	Josef Sanders.
	Heinrich Blant.

Soldaten, Bürger, Frauen, Kinder. Ein Kellner.

Ort der Handlung: Colberg. Zeit: 1807.

Große Pause nach dem zweiten Akte (etwa 20).

Eröffnung der Kasse: ein Uhr.

Anfang: **halb zwei** Uhr. Ende: nach dreiviertel vier Uhr.

# Bekanntmachungen.

### Ermäßigte Preise.

Balkon - Jura	1. Rk. 3.00 - 50	Parterre-Logen	1. Rk. 1.00 50	4. Rang Mitte	1. Rk. - 00 50
besetzt	II. 2.00 50	II. 1.00 50	II. - 00 50	II. - 00 50	
Barriere - Jura	I. 2.00 - 50	Sprengel	I. 2.00 - 50	4. Rang Seite	I. - 00 50
besetzt	II. 1.00 50	II. 1.00 50	II. - 00 50	II. - 00 50	
Jura 1. Rang	I. 2.00 50	2. Rang Seite	I. 1.00 50	2. Rang Stühlplatz	1.00 - 50
II. 2.00 - 50	II. 1.00 50	II. 1.00 50	II. - 00 50	3. Rang Seite Stühlplatz	- 00 50
Balkon	I. 2.00 - 50	3. Rang Mitte	I. 1.00 50	4. Rang Mitte Stühlplatz	- 00 50
II. 2.00 - 50	II. 1.00 - 50	II. 1.00 - 50	II. - 00 50	4. Rang Seite Stühlplatz	- 00 50
2. Rang Mitte	I. 2.00 - 50	3. Rang Seite	I. - 00 50		
II. 1.00 50	II. 1.00 50	II. - 00 50			

### Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreiben desselben mit brennender Zigarre u. d. ist verboten. Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Auffahrt) aufhalten. Handtücher sind dem nächsten Vorkaufsstube abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine verkaufende Aufschriftung in der Vorhalle. Die Handtücher können von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters verfasst von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden. Zur Befüllung von Flaschen steht das Teleskop der Kasse zur Verfügung. Die Umkleekabine von Herren oder Damen nicht vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Ständehaltung zurückgenommen. An den Kassen wird nur abgezahltes Geld angenommen. Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskassen werden nach der letzten Pause verwechselt. Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Nebenausgänge benutzen zu wollen.

Kauf: Josef Karl.

### Spielplan.

(Angabe ist der Preis für Sperrsitze I. Abteilung.)  
 Donnerstag, den 3. Dezember, abends 7 Uhr: **C. 14.** Kleine Preise. **Curjante.** (3.00)  
 Freitag, den 4. Dezember: **B. 15.** Kleine Preise. **Kater Lampe.** Anfang 7 Uhr. (3.00)  
 Samstag, den 5. Dezember: **C. 15.** Kleine Preise. **Die Räuber.** Anfang 7 Uhr. (3.00)  
 Sonntag, den 6. Dezember: **A. 16.** Große Preise. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.** Anfang 6 Uhr. (4.00 50)  
 Die Abonnementkarten für das zweite Vierteljahr (19.00. Vorstellung) können noch bis mit Samstag, den 5. Dezember, an der Kassenkasse des Hoftheaters eingelöst werden. Am Montag, den 7. Dezember, beginnt der Handverkauf.

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 3. Dezember 1914.

14. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

### Kleine Preise.

Neu einstudiert:

# Curvyanthe

Große romantische Oper in vier Akten, gedichtet von Helmine von Chézy.  
Musik von Karl Maria von Weber.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumaš.

### Personen:

Ludwig VI., König von Frankreich	Gottfried Sagedorn.
Ndolar, Graf zu Nevers und Rechel	Martin Wilhelm.
Curvyanthe von Savoyen, seine Braut	Beatrice Lauer-Kottlar.
Lyfiart, Graf von Forest	Max Blittner.
Eglantine von Puijet	Sofie Palm-Gordes.
Nudolph, ein Ritter im Gefolge Lyfiarts	Gunnar Stearud.
Bertha, ein Landmädchen	Gemma Hörn.

Die Herzogin von Burgund. Grafen, Ritter, Edle Damen und Herren am Hofe des Königs. Vasallen, Mannen, Burgbewohner und Landleute zu Nevers.

Die Szene ist abwechselnd in Brema, einem Schlosse des Königs, und zu Nevers, der Burg Ndolars.

Die Zeit der Handlung: 1110, nach Beendigung des Kriegs mit England.

Schir: Georg Hofmann — Tänze: Paula Allegri-Banz

Pausen nach dem zweiten und dritten Akte (etwa 8 und 9 Uhr).

 **Zahl der Vorverkauf am Vorabend 5 Uhr.** 

**Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.**

**Abendkasse von 6 Uhr an.**

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: gegen dreiviertel zehn Uhr.

## Bekanntmachungen.

Legtbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

### Preise der Plätze:

Gallien	I. Abt.	5. — —	Vorbere-	I. Abt.	3. — —	4. Rang Mitte	I. Abt.	1. — —
Fremdenloge	II.	4. — —	Vegen	II.	2. — 50		II.	— 70
Vorbere-	I.	3. — 50		I.	3. — —	4. Rang Seite	I.	— 50
Fremdenloge	II.	3. — —	Sperre	II.	2. — 50		II.	— 50
Vegen	I.	4. — —		I.	3. — 50	2. Rang Mitte Orchester		1. — 50
1. Rang	II.	3. — 50	2. Rang Seite	II.	2. — —			— 50
Gallien	I.	4. — —		I.	3. — —	3. Rang Mitte Orchester		— 40
1. Rang Mitte	I.	3. — 50	3. Rang Mitte	II.	1. — 50			— 40
	II.	3. — —		I.	1. — 50	4. Rang Seite Orchester		— 30
			3. Rang Seite	II.	1. — —			

Die Umkleekabine von Rollen über Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stad-  
leitungung zurückgenommen.

Es den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskassen werden nach der Zutritt bis zur  
letzten Stunde verweigert.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge  
kennen zu lassen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten derselben mit brennender Zigarre o. ä. ist verboten.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten.

Handstücke sind dem nächsten Wächter abzugeben. Über die Handstücke befindet sich eine fortlaufende  
Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handstücke können von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters  
verloren von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Anspruch genommen werden.

Für Befreiung von Fahrgeboten steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

Kassier: Josef Marx.

### Spielplan.

(Angabe ist der Preis für Speersitz I. Abteilung.)

Freitag, den 4. Dezember: **B. 15.** Kleine Preise. **Kater Lampe.** Anfang  
7 Uhr. (3. —)

Samstag, den 5. Dezember: **C. 15.** Kleine Preise. **Die Räuber.** Anfang  
7 Uhr. (3. —)

Sonntag, den 6. Dezember: **A. 16.** Große Preise. **Taunhäuser und der  
Sängerkrieg auf Wartburg.** Anfang 6 Uhr. (4. — 50 P.)

Die Abonnementskarten für das zweite Vierteljahr (1915. Vorstellung) können noch bis mit Samst-  
tag, den 5. Dezember, an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters eingelöst werden. Am Montag, den  
7. Dezember, beginnt der Handverkauf.